

1.1 Leitbild

ZUSAMMENKOMMEN ist ein Beginn

ZUSAMMEN LERNEN ist ein Weg

ZUSAMMENLEBEN ist unser Ziel

ZUSAMMENKOMMEN

In UNSERER Schule sind alle Kinder der Region willkommen!

WIR, das sind die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und alle an der Schule Beschäftigten,

- pflegen einen achtsamen, wertschätzenden und verbindlichen Umgang miteinander,
- akzeptieren uns in unseren Eigenheiten,
- gehen mit Konflikten offen, sensibel und lösungsorientiert um

und machen damit die Schule zu einem Lern- und Lebensort, an dem WIR uns wohlfühlen.

ZUSAMMEN LERNEN

In UNSERER Schule lernen alle so lange wie möglich gemeinsam und erhalten Zugang zu allen Schulabschlüssen.

Auf diesem Weg ist es uns wichtig, dass

- WIR die Vielfalt aller Beteiligten als ein hohes Gut begreifen,
- jede/r die eigenen Fähigkeiten, aber auch die der anderen kennen und schätzen lernt und alle gemeinsam wachsen,
- die Schülerinnen und Schüler in ihrer Individualität ernst genommen, vielfältig herausgefordert und gefördert werden.

UNSER Ziel ist es, gemeinsam Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung ihres Wissens, ihrer Kompetenzen und ihrer eigenen Persönlichkeit zu unterstützen. Damit sollen sie befähigt werden, ihre Zukunft auf persönlicher Ebene und im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung in unserer globalisierten Welt zu gestalten.

WIR begreifen unsere Schule als lernendes System, das wir kontinuierlich reflektieren, weiterentwickeln und den Herausforderungen des (Schul-)Alltags anpassen.

ZUSAMMENLEBEN

In UNSERE Schulgemeinschaft bringen sich alle nach ihren Möglichkeiten ein und übernehmen täglich Verantwortung für sich und andere.

Wir legen Wert auf den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Schulen und außerschulischen Partnern.

Wir arbeiten gemeinsam an guten Zukunftsaussichten für alle Schülerinnen und Schüler.

Die Ausbildung an unserer Schule soll sie zu einem glücklichen, selbstbestimmten und verantwortungsvollen Leben als Mitglied unserer Gesellschaft befähigen.

(Stand: 18.02.2016)

1.3 Selbstverständnis der Lehrkräfte

Unsere IGS zeichnet sich – entsprechend unserem Leitbild (vgl. 1.1) – durch einen wertschätzenden Umgang aller Beteiligten aus.

Bei der Unterstützung unserer Schüle/innen legen wir besonderen Wert auf die **Übernahme von Verantwortung, Selbstständigkeit und Teamfähigkeit**.

Um diese Ziele zu erreichen, haben wir uns an der IGS Oyten unter anderem auf die Lern- und Unterrichtskonzepte Lernbüro (vgl. 3.2.2) und Themenorientierter Unterricht (vgl. 3.2.3) verständigt und diese verbindlich vereinbart. Daher erwarten wir, dass jedes Mitglied des Teams sich konstruktiv an der Umsetzung, Weiterentwicklung und Optimierung unserer pädagogischen Konzepte beteiligt.

Eine aktive und konstruktive Mitarbeit in der IGS Oyten verlangt von den Lehrkräften

- die Kenntnis und Befürwortung der eingeführten pädagogischen Konzepte und deren aktive Umsetzung;
- die aktive Kooperation mit Kollegen/innen (z. B. bei der Umsetzung der Lern- und Unterrichtskonzepte oder durch Hospitationen);
- die Reflexion der eigenen Lehrerrolle und des eigenen Lehrerhandelns hinsichtlich der durch die Konzepte bedingten Anforderungen sowie
- die Bereitschaft und Fähigkeit, die eigene Lehrerrolle und das eigene Lehrerhandeln den Anforderungen entsprechend zu verändern bzw. weiterzuentwickeln (z. B. im Rahmen von kollegialen Hospitationen und Angeboten der Fort- und Weiterbildung);
- die aktive Beteiligung an anfallenden Arbeiten (z. B. bei der gemeinsamen Entwicklung von Lern- und Unterrichtsmaterialien);
- die verantwortungsvolle Durchführung von übernommenen Aufgaben;
- das Einhalten von Absprachen und Vereinbarungen;
- einen wertschätzenden und verbindlichen Umgang mit den Kollegen/innen;
- die Durchführung von fachfremdem Unterricht (mit Unterstützung von Kollegen/innen des Fachteams);
- die Arbeit als Klassenlehrkraft in einem Tandem und die gemeinsame Verantwortung für eine Klasse;
- die Einbindung von Eltern in das Schulleben (z. B. bei der Gestaltung des Ganztages);
- die Teilnahme an den wöchentlichen Teambesprechungen;
- die Teilnahme an mindestens einer halbjährlichen SchiLF;
- die Teilnahme an der einwöchigen Vorbereitungszeit in den Sommerferien;
- die Durchführung von Anmeldegesprächen, Tischgruppenelternabenden, Schüler/innen-Sprechtagen sowie Gesprächen zu den Lernentwicklungsberichten;
- regelmäßige Rückmeldungen an die Schüler/innen und deren Eltern über den Lern- und Entwicklungsstand (vgl. 3.2.6).

Die IGS Oyten ist eine Schule im Aufbau. Dies erfordert von allen Lehrkräften in besonderem Maße die Bereitschaft zu einem zeitintensiven Arbeitseinsatz.